

Das „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ ist die zentrale Gedenkstätte für alle Opfer der NS-Diktatur der Landeshauptstadt Mainz und zugleich Lernort für Demokratie und Akzeptanz.



Für ihre Einrichtung sucht die Stiftung „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ möglichst zum 1. April 2019, befristet zunächst bis zum 31.03.2020, in Vollzeit (100%) die

Leitung für eine Koordinierungs- und Fachstelle (m/w/d)

Die Stiftung „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ (HdE) dokumentiert einerseits die Geschichte der Verfolgung aller von der nationalsozialistischen Diktatur Ausgegrenzten und Ermordeten in Mainz und andererseits demokratische Bestrebungen und Bewegungen, die sich für Demokratie und die Akzeptanz gesellschaftlicher Vielfalt einsetzen.

Die Stiftung leistet Bildungsarbeit für Jugendliche und Erwachsene, um allen extremistischen Strömungen entgegenzuwirken und demokratisches Bewusstsein, Haltung und Akzeptanz zu fördern. Das Haus des Erinnerns ... in der Flachsmarktstr. 36 in Mainz versteht sich als Ort lebendigen Gesprächs der Zivilgesellschaft durch Diskussionen, Vorträge, Lesungen und Filmabende u.a.m. Es ist ein Ort der Vernetzung für Vereine, Initiativen, und alle Interessierten, die sich für eine demokratische, offene Gesellschaft einsetzen. Die Stiftung unterstützt und initiiert in den genannten Bereichen Forschungsvorhaben.

Ihre Aufgaben:

- Federführende Planung, Organisation und Weiterentwicklung der Angebote des HdE einschließlich Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben“ und in Abstimmung mit dem Stiftungsvorstand.
- Veranstaltungsmanagement in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern wie der Stadt Mainz, Stiftungen, Kirchen und andere gesellschaftliche Einrichtungen, Vereine u.a.m.
- Aufbau und Umsetzung eines pädagogischen Konzeptes zur Nutzung der Angebote insbesondere für jugendliche Besuchergruppen.
- Beratungen, Führungen und Gespräche mit interessierten Institutionen und Einzelpersonen im Haus des Erinnerns ...

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor, Master oder vergleichbar) in einem einschlägigen historischen, gesellschafts- oder kulturwissenschaftlichen Fach.

- Hohes politisches Interesse und Kenntnisse in der politischen Bildung und in Themenfeldern wie Zeitgeschichte, jüdische Geschichte, Demokratie, Extremismus, Gewaltprävention, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Flucht/Migration.
- Praktische Erfahrung in der Organisation und Durchführung von politischer Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen.
- Gute Allgemeinbildung und sprachliche Fähigkeiten sowie intellektuelle Neugier und die Fähigkeit, sich schnell in neue Themenfelder einzuarbeiten.
- Besonderes organisatorisches Geschick, Initiative, Kreativität, Verlässlichkeit und Teamfähigkeit.
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstzeiten auch abends und am Wochenende.
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Office-Software.

Unser Angebot:

- ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit großer Gestaltungsfreiheit.
- Mitwirkung bei der Gestaltung eines pädagogischen Konzeptes der Einrichtung in enger Abstimmung mit der fachlichen Kompetenz im Vorstand und Verwaltungsrat der Stiftung.
- Einbindung in das vorhandene Netzwerk demokratie- und erinnerungs-pädagogischer Initiativen und Partnerinstitutionen.
- Vollzeitstelle (100%) mit überdurchschnittlicher branchenüblicher Vergütung.

Die Stelle ist in Abhängigkeit der Finanzierung durch öffentliche Zuwendungen zunächst auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung des Arbeitsvertrags ist bei Sicherstellung der Finanzierung auch über ein Jahr hinaus möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **1. März 2019** elektronisch an: Hans Berkessel, Vorsitzender der Stiftung „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“, Flachmarktstraße 36, 55116 Mainz, Mail: HansBerkessel@aol.com.